



Industrieverband für Automatische
Datenerfassung, Identifikation und Mobilität

AIM-D e.V.

Deutschland – Österreich – Schweiz

Verband für Automatische
Identifikation (Auto-ID),
Datenerfassung und Mobile
Datenkommunikation

www.AIM-D.de

AIM-D fördert die Marktausbreitung der mit Auto-ID verbundenen Technologien und Verfahren und repräsentiert über 140 Mitglieder in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dazu gehören 26 Universitäts- und Forschungsinstitute und andere Verbände. AIM-D ist eine Sektion von AIM Global, Pittsburgh, USA, und AIM EMEA, Brüssel, Belgien, dem weltweiten Dachverband, der seit mehr als 30 Jahren aktiv ist und mehr als 700 Mitglieder in 43 Ländern hat.

www.AIMglobal.org

SO ERREICHEN SIE UNS

AIM-D e.V.

Richard-Weber-Str 29
68623 Lampertheim

Tel.: +49 6206 13177

Fax: +49 6206 13173

E-Mail: info@aim-d.de

www.aim-d.de

www.kompetenzzentrum-autoid.de

Ansprechpartner:

Gabriele Walk,
Wolf-Rüdiger Hansen

DER NÄCHSTE PIA-MEILENSTEIN: PIA WORKSHOPS VON AIM

Der AIM-Verband hält es für wichtig, dass Industrie und Anwender beim Einsatz der RFID-Technologie die informationelle Selbstbestimmung der Bürger unterstützen. Wir empfehlen deswegen unseren Mitgliedern, dieses Ziel aktiv zu verfolgen. Das passt in den gesellschaftlichen Handlungsrahmen, der Begriffe wie „Corporate Responsibility“ oder „Governance“ umfasst. Es geht dabei grundsätzlich um die Einführung und Beachtung von Normen, Regeln, Entscheidungsverfahren und Programmen, die eine verträgliche Weiterentwicklung von Gesellschaft und Technik fördern.

Die Ausarbeitung von Datenschutzfolgenabschätzungen – englisch: Privacy Impact Assessment (PIA) – ist eine solche Governance-Maßnahme, die der europäische Gesetzgeber von Unternehmen fordert, die Anwendungssysteme in Betrieb nehmen, in denen RFID-Daten verarbeitet werden. Die gesetzlichen Regularien des Datenschutzes können einen einschneidenden Einfluss auf die RFID Märkte haben. Um hier negative Folgen zu verhindern, hat sich der AIM-Verband im PIA-Prozess auf den politischen Ebenen in Berlin und Brüssel engagiert. Das hat uns hohe Aufmerksamkeit gebracht und die AIM-Position in Politik und Industrie signifikant gestärkt. Daran wollen wir anknüpfen und starten deswegen jetzt die nächste PIA-Maßnahme:

PIA Workshops

AIM-D bietet jetzt als erste Instanz in Europa halbtägige PIA Workshops an, deren Teilnehmer einen umfassenden Überblick über die Grundlagen, Meilensteine, Dokumente und Bestimmungen des europäischen PIA-Prozesses sowie einen Überblick über die Technische Richtlinie RFID des Bundesamtes für Informationssicherheit (BSI) in Bonn erhalten. Termine:

**22. Juni 2011
in Weilburg an der Lahn**

**1. Juli 2011
in Oberhaching bei München**

**5. Juli 2011
in Barsinghausen bei Hannover.**

Referenten der Workshops sind Harald Kelter vom BSI und Wolf-Rüdiger Hansen von AIM-D. Weitere Workshop-Termine sind in Planung, auch in Kooperation mit anderen Verbänden. Weitere Informationen und der Prospekt mit Agenda und Anmeldeformular stehen im Internet bereit: www.AIM-D.de

Die Meilensteine des PIA-Prozesses

Eigentlich sind wir der Meinung, dass das deutsche Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ausreichenden Schutz für die informationelle Selbstbestimmung der Bürger bietet. Jedoch hat der europäische Gesetzgeber dazu eine differenzierte Meinung und hat im Rahmen eines langjährigen Prozesses klare Meilensteine gesetzt, zum Datenschutz generell und zum Datenschutz beim RFID-Einsatz speziell.

1. Ursprünglicher Startpunkt des PIA-Prozesses ist die „Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr.“ Danach gab es eine Reihe weiterer Richtlinien und Empfehlungen.

2. Speziell für den RFID-Einsatz kam die „Empfehlung der Kommission vom 12. Mai 2009 zur Umsetzung der Grundsätze der Wahrung der Privatsphäre und des Datenschutzes in RFID-gestützten Anwendungen (2009/387/EG)“: Eine Empfehlung ist ein Akt der „weichen Gesetzgebung“ und eine Anforderung an die RFID-Anwender, der

Selbstverpflichtung zum Datenschutz nachzukommen. Gleichzeitig droht der Gesetzgeber, „harte Gesetzesmaßnahmen“ zu ergreifen, wenn er mit der Umsetzung der Selbstverpflichtung nicht zufrieden ist.

3. Aufgrund der Empfehlung hat die Kommission Industrie- und Datenschutz-Experten in die „RFID Informal Working Group“ einberufen. Diese Gruppe hat im Februar 2011 das „Privacy Impact Assessment (PIA) Framework“ – zu deutsch: Rahmen für Datenschutzfolgeabschätzungen – vorgelegt und dafür die formale Zustimmung der europäischen Datenschutzbehörden erhalten.

4. Am 6. April 2011 haben Neelie Kroes, EU-Kommissarin für die Informationsgesellschaft, und führende Industrie-Repräsentanten die Verabschiedung des PIA Frameworks im Rahmen einer feierlichen Zeremonie in Brüssel mit ihrer Unterschrift besiegelt.

5. Der nun folgende Schritt ist ein Bericht der Kommission über die Ausbreitung der RFID-Datenschutzmaßnahmen gemäß PIA Framework, der für 2012 angekündigt ist. Das deutsche Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ist schon damit befasst, die Industrie zu Umsetzungsmaßnahmen für den Datenschutz zu motivieren.

6. Voraussichtlich in 2012 wird die Kommission weiterhin ein sogenanntes RFID-Zeichen (Sign) erlassen, das zur Kennzeichnung von Unternehmensbereichen verpflichtend wird, in denen RFID Reader eingesetzt und für personenbeziehbare Daten relevante IT-Anwendungen laufen.

Erweiterungen der TR RFID vom BSI

Das PIA Framework ist ein Rahmen, der nicht alle Details für die Durchführung von Datenschutzfolgeabschätzungen enthält.

Die fehlenden Details werden zum Beispiel von den „Technischen Richtlinien für den RFID-Einsatz“ vom BSI in Bonn geliefert. Die TR RFID kommen aus der Perspektive der Daten- und Informationssicherheit. Der Datenschutz ist in der vorliegenden Ausgabe noch weniger stark ausgeprägt. Das BSI hat aber sehr aktiv am PIA-Prozess teilgenommen und ist jetzt zusammen mit Professor Dr. Sarah Spiekermann von der Wirtschaftsuniversität Wien dabei, die notwendigen Details zur europäischen Datenschutzfolgeabschätzung in die Richtlinien einzuarbeiten bzw. ergänzende Informationen zu veröffentlichen. Das BSI und Professor Spiekermann sind in die Ausarbeitung der Workshopinhalte eng einbezogen gewesen und der AIM-Verband wird diese Zusammenarbeit auch weiter pflegen. Das Thema Datenschutz wird sicherlich mit dieser Aktion nicht beendet sein.

TERMINE 2011

6. – 7. September 2011 – Zukunftskongress Logistik – 29. Dortmunder Gespräche

www.iml.fraunhofer.de – Kombiniert mit dem EffizienzCluster-Symposium; veranstaltet vom Fraunhofer-Institut IML; mit einem Referat über die derzeit größte RFID-Anwendung bei Transporthilfsmitteln im europaweiten Handel: Über 4 Millionen Blumencontainer aus dem Pool von Container Centralen sind mit RFID-Schlössern ausgestattet worden, die sowohl das Management der Container als auch ihren Plagiatschutz ermöglichen, mit einer Krypto-Software von IBM. Referent ist Soren Moller Sorensen, COO bei Container Centralen in Dänemark. Die RFID Reader werden von AIM-Mitgliedern geliefert, so von Advanced Panmobil, Nordic ID und Identpro.

26. – 28. September 2011 2nd AIM Expo, Las Vegas, USA

www.aim-expo.com – The international Automatic ID & Mobile IT Annual Industry Showcase – powered by AIM. Im begleitenden Kongressprogramm wird AIM-D die europäische Position zum Internet der Dinge und zum PIA-Prozess vortragen.

6. Oktober 2011 European RFID Expert Group (EREG), Frankfurt

Sitzung des AIM-Arbeitskreises (nur für Mitglieder). Einer der Programmpunkte ist die Ausarbeitung einer strategischen Position für kleine und mittlere Software-Häuser, deren Produkte in der Software-Architektur von AutoID-Anwendern eine immer größere Rolle spielen. Denn diese Software dient immer mehr dazu, eigenständige operative Steuerungsmaßnahmen zu veranlassen und umzusetzen, um Unternehmensprozesse zu beschleunigen. Damit übernehmen sie Funktionen aus den ERP-Systemen, die in den Großrechnern der Unternehmen laufen. Dieser Trend ist besonders auffällig beim Einsatz von RFID, Sensoren und intelligenten Objekten.

Achtung, Terminverschiebung: 12. – 14. Oktober 2011 AIM-Herbstforum, Berlin

www.AIM-D.de – Am 14.9. abends: Informelles Networking Dinner; am 15.9. ganztags: Fachprogramm; am 16.9. vormittags: Besichtigung einer innovativen AutoID-Installation. Informationen zum Inhalt werden in Kürze auf der AIM-Homepage veröffentlicht.

JUNI 2011

28.06 – 30.06.2011

LOPE-C 2011, Frankfurt

Large-area, Organic and Printed Electronics
Convention

Tel.: +49 711 61946-26

www.lope-c.com

SEPTEMBER 2011

06.09. – 07.09.2011

29. Dortmunder Gespräche, Dortmund

Tel.: +49 421 173840

www.bvl.de

20.09. – 22.09.2011

DMS EXPO, Stuttgart

Messe und Konferenz für Enterprise Content-,
Output- und Dokumentenmanagement

Messe Stuttgart

www.dms-expo.de

28.09. – 01.10.2011

Labelexpo Europe, Brüssel

Fachmesse für Etikettierung,
Produktauszeichnung und Druck

Tarsus Group plc

Tel.: +44 20 88462700

www.labelexpo-europe.com

OKTOBER 2011

10.10. – 13.10.2011

MOTEK, Stuttgart

Int. Fachmesse für Montage- und
Handhabungstechnik

Tel.: +49 7025 9206-0

www.motek-messe.de

19.10. – 21.10.2011

28. Deutscher Logistik-Kongress, Berlin

Veranstaltet von der BVL (Bundesvereinigung
Logistik e.V.)

Tel.: +49 421 173840

www.bvl.de

NOVEMBER 2011

08.11. – 10.11.2011

VISION, Stuttgart

Int. Fachmesse für industrielle Bildverarbeitung
und Identifikationstechnologien

Tel.: +49 711 18560-2374

www.vision-messe.de

15.11. – 18.11.2011

Productronica | München

Int. Fachmesse der Elektronik -Fertigung (UFI)

Tel.: +49 89 949-20330

www.productronica.de

16.11. – 19.11.2011

MEDICA, Düsseldorf

Weltforum der Medizin – Int. Fachmesse mit
Kongress

Tel.: +49 211 4560-529

www.medica.de

22.11. – 24.11.2011

SPS/IPC/DRIVES, Nürnberg

Int. Fachmesse und Kongress für Elektrische
Automatisierung – Systeme und Komponenten

Tel.: +49 711 61946-0

www.mesago.de/sps

TERMINE 2012

Januar 2012

EuroCIS, Düsseldorf

Europe's leading Trade Fair for IT and Security
in Retail

Tel.: +49 211 4560-900

www.eurocis.com

06.03. – 10.03.2012

CeBIT, Hannover

Der Marktplatz Nr. 1 des digitalen Business

Tel.: +49 511 89-0

www.cebit.de

13.03. – 15.03.2012

LogiMAT, Stuttgart

Int. Fachmesse für Distribution, Material- und
Informationsfluss

Tel.: +49 89 32391-253

www.euroexpo.de

03.05. – 16.05.2012

drupa – print media messe, Düsseldorf

World Market Print Media, Publishing &
Converting

Tel.: +49 211 4560-900

www.drupa.de

ident

Das führende Anwendermagazin für
Automatische Datenerfassung & Identifikation

Es erscheinen 7 Ausgaben und ein Jahrbuch pro Jahr.

Offizielles Organ der AIM-D e. V.

Herausgeber:
Ident Verlag & Service GmbH
Durchstraße 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091
E-Mail: verlag@ident.de, Web: www.ident.de

Redaktion Magazin und Internet
Chefredakteur
Dipl.-Ing. Thorsten Aha (verantwortlich)
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546090, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: aha@ident.de

Redaktionsteam:
Tim Rösner
Thomas Wöhrle
Maria Meriemque-Aha
Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer

Anzeigenleiter:
Bernd Pohl,
Tel.: +49 6182 9607890, Fax: +49 6182 9607891, E-Mail: pohl@ident.de

Verlagsleiterin:
Maria Meriemque-Aha
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: verlag@ident.de

Abo-/Leserservice:
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: verlag@ident.de

Redaktionsbeirat:
Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, Universität Dortmund
Bernhard Lenk, Datalogic Automation GmbH
Heinrich Oehlmann, Eurodata Council
Peter M. Pastors, PIKS
Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML
Frithjof Walk, Vorstandsvorsitzender AIM-D e.V.

Gestaltung und Umsetzung:
RAUM X – Agentur für kreative Medien
Ranja Ristea-Makdisi, Stefan Ristea GbR
Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund
Tel.: +49 231 847960-35, E-Mail: mail@raum-x.de, Web: www.raum-x.de

Herstellung:
Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Bezugsbedingungen:
Jahresabonnement Euro 70,- und Einzelheft außerhalb des Abonnements
Euro 12,- zuzüglich Versandkosten, inkl. 7% MwSt. Ausland auf Anfrage.
Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls nicht 8
Wochen vor Ende des Bezugsjahres die Kündigung erfolgt ist.
Bestellungen beim Buch- oder Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag:
ISSN 1432-3559 ident MAGAZIN, ISSN 1614-046X ident JAHRBUCH

Presserechtliches:
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen
sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen
Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig
und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische
Systeme. Der Verlag gestattet die Übernahme von Texten in Datenbestände,
die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind.
Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken bedarf der
schriftlichen Zustimmung durch die Ident Verlag & Service GmbH.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen
Autors wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung
der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Meldungen, Autorenbeiträge
und Leserbriefe auch gekürzt zu veröffentlichen.

Die ident Redaktion und die Ident Verlag & Service GmbH übernehmen trotz
sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die Richtigkeit,
Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte. Für den Fall, dass in ident unzu-
treffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken
Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässig-
keit oder Vorsatz des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Alle Anbieter von Beiträgen, Fotos, Illustrationen stimmen der Nutzung
in der Zeitschrift ident, im Internet und auf CD-ROM zu. Alle Rechte
einschließlich der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken,
liegen bei der Ident Verlag & Service GmbH. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen und können
von der Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Geschützte Marken und Namen, Bilder und Texte werden in unseren
Veröffentlichungen in der Regel nicht als solche kenntlich gemacht. Das
Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht, dass es sich
um einen freien Namen, ein freies Bild oder einen freien Text im Sinne des
Markenzeichenrechts handelt.

Rechtliche Angaben:
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund, Ust-IdNr. DE230967205
Amtsgericht Dortmund HRB 23359, Geschäftsführer Thorsten Aha

ident und ident.de sind eingetragene Marken der Ident Verlag & Service GmbH.
2011 © Copyright by Ident Verlag & Service GmbH. Alle Rechte vorbehalten.